

MOBILITäTSKONZEPTE & MOBILITY SERVICES

Zielgruppe

Ingenieurinnen und Ingenieure sowie Fach- und Führungskräfte aus Fahrzeugkonzeption, Mobilitätsplanung und Produktentwicklung, die Mobilitätskonzepte und Mobility Services systematisch entwickeln und bewerten.

Lernziele

Die Teilnehmenden sind in der Lage, zentrale Begriffe und Methoden der Fahrzeugkonzeption einzuordnen und Mobilitätskonzepte im Zusammenspiel von individuellen Anforderungen, Transportaufgaben, Straßenverkehr, Fahrzeugtechnologien und Infrastruktur zu analysieren. Das Modul vermittelt einen kompakten Überblick über aktuelle Ansätze und stellt methodische Werkzeuge bereit, um zukünftige Mobilitätslösungen systematisch und anforderungsgerecht zu entwickeln. Im Mittelpunkt stehen spezifische Nutzungen und Nutzungsszenarien, insbesondere die gestalterischen Freiräume, die sich durch autonome Technologien in der Fahrzeuginnenraumkonzeption eröffnen. Dabei wird praxisnahes Wissen zur Entwicklung neuartiger Fahrzeugtypen vermittelt, die gezielt für urbane Mobilitäts- und Sharing-Modelle ausgelegt sind. Ergänzend erwerben die Studierenden grundlegende Kompetenzen in der Gestaltung von Interior, Exterior und Human-Machine Interfaces sowie in der Anforderungsermittlung, im methodischen Entwurf und in der konzeptbasierten Fahrzeugentwicklung.

Die Teilnehmenden können die wesentlichen Bestandteile von Mobility Services de□nieren und sind imstande, die Anforderungen dieser Services an die fahrzeugnahe Technologieentwicklung zu beurteilen. Es wird vermittelt, wie Mobility Services (mit autonomen Fahrzeugen) im Kontext der Transformation von Verkehrssystem und Aspekten wie Nachhaltigkeit, Kundenbedürfnisse und Zielgruppen, Innovation und (lokal-)politischen Rahmenbedingungen zu gestalten sind. Theoretische Modelle zur Innovationsdiffusion vermitteln ein Verständnis der Erfolgsfaktoren für einen sozio-technischen Wandel. Weitere Schwerpunkte sind neue Mobilitätsregime wie Mobility-as-a-Service (MaaS), Veränderungen im Mobilitätsverhalten, die Nutzung und Bewertung von Mobilitätsdaten sowie Zielgruppenansprachen. Zudem lernen Studierende, wie Mobilitätsprodukte entwickelt und Geschäftsmodelle analysiert werden. Die Perspektive von Städten – etwa Erwartungen an Mobilitätsdienste und datenbasierte Standortbewertungen – rundet die Vorlesung ab. Ziel ist es, ein tiefes Verständnis für aktuelle Entwicklungen, Herausforderungen und Potenziale im Bereich Mobilitätsdienste zu vermitteln. Dies ist Grundlage für bessere Entscheidungen und eine pro-aktive Technologieentwicklung, welche sich wiederum in größerem wirtschaftlichem Erfolg und einer gesteigerten Wettbewerbsfähigkeit niederschlagen können.

Lehrinhalte

1. Mobilitätslösungen im Wandel der Zeit
2. Grundlagen & Anforderungen
3. Maßkonzeption

4. Exterieur- und Interieurdesign
5. Interaction-Design
6. Verkehrs- und Mobilitätswende I - Komplexität der Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge
7. Verkehr- und Mobilittätswende II – Theory of change
8. Neue Mobilitätsregime
9. Mobilitätsdaten: Datenquellen, Bedeutung und Anwendungen
10. Zielgruppen und Mobilitätsverhalten
11. Produktentwicklung und (digitale) Geschäftsmodelle
12. Die Perspektive der Städte

Termine	22.09.2026 23.09.2026 16.10.2026 17.10.2026 *Geringfügige Änderungen seitens der Lehrenden möglich* **Anmeldeschluss: 07.09.2026**
Niveau/Level	Master
Voraussetzungen	prinzipiell keine, aber naturwissenschaftliches/ingenieurwissenschaftliches Studium von Vorteil
Sprache	DE
Workload	36 UE Präsenz 114 UE Selbststudium/Prüfungsvorbereitung
Prüfungsform	schriftliche Klausurarbeiten: 90 Minuten
Abschluss	Hochschulzertifikat mit ECTS nach bestandener Prüfung Teilnahmebescheinigung
Professionelle Lernumgebung	Unsere Zertifikatskurse sind jeweils in einen thematisch passenden Studiengang eingebettet, sodass alle Teilnehmenden von aktuellem Hochschulwissen profitieren können
Kursgebühr	1.600 EUR

Kofinanziert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

Kofinanziert von der Europäischen Union